

Tersteegen, Gerhard: 392. Der Liebe Fegfeuer (1733)

- 1 Die Liebe ist ein Feu'r, das keine Schlacken leidet,
- 2 Das alle Eigenheit von unsrer Seele scheidet;
- 3 Gib ihren Flammen Raum und achte keine Pein,
- 4 Sie wird zuletzt in dir ein Freudenleben sein!

(Textopus: 392. Der Liebe Fegfeuer. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/58354>)